

Förderer der interdisziplinären Tagung:

Gesellschaft von Freunden und
Förderern der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf e.V.

Institut für Interkulturelle
Kommunikation e.V. (IIK Düsseldorf)

Kreissparkasse Heinsberg

Stadt Erkelenz

VERANSTALTER

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.

Geschäftsstelle: Gasthausstraße 7
(Stadtbücherei, 3.Etage)
41812 Erkelenz

Telefon: 02431 - 85208

Fax: 02431 - 859208

E-Mail: theo.goertz@erkelenz.de

Web: <http://tinyurl.com/HV-Erkelenz>

Prof. Dr. Helmut Brall-Tuchel

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Institut für Germanistik

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur
des Mittelalters

Universitätsstr. 1 / Geb. 24.54.01.85

40225 Düsseldorf

Projektassistentin: Anke Peters M.A.

Tel.: +49- (0) 211-81-14856

Fax: +49- (0) 211-81-11959

E-Mail: brall@phil-fak.uni-duesseldorf.de

Web: <http://tinyurl.com/HHU-Germ3>



ANREISE

- BAB 46, Abfahrt Erkelenz-Süd
- Auf der B 57 Richtung Granterath/Hetzerath
- 2. Kreisverkehr Richtung Hetzerath
- K 32 (Rurtalstraße)
- Ortseinfahrt Hetzerath: rechts Hohenbuscher Straße
- Nach ca. 2 km liegt auf der linken Seite das ehemalige Kreuzherrenkloster Hohenbusch.

Der Eintritt zu den Vorträgen und Konzerten ist frei. Um Anmeldung bis zum 24.10.2014 auf dem beiliegenden Bogen wird gebeten.

Die Tagung wird begleitet von der Kunstausstellung HEIMATZEIT (6.11.-30.11.2014 im Herrenhaus) und einem interaktiven Workshop MERKZEICHEN HEIMAT (9.11.2014 im Priorensaal).

HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG IM
EHMALIGEN KREUZHERRENKLOSTER
HOHENBUSCH BEI ERKELENZ



Sicherheit Exil
Flucht Punkt Dialekt
Geborgenheit Zuhause Glück
Erinnerungen Traditionen
Orientierung Werte
Sprache Zufriedenheit
Sehnsucht Familie
Kultur Vertreibung
Herkunft Fremde Heimat Verlust Herz
Bilder
Trauer Zerstörung Wurzel
Heimkehr Landschaft
Abschied



Heinrich Heine

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST

Annäherungen an einen problematischen Begriff

Interdisziplinäre Tagung im ehemaligen Kreuzherrenkloster Hohenbusch

Tagungsprogramm

Freitag, 7.11.2014

9:00-9:15 Uhr: Begrüßung

9:15-10:00 Uhr:

Prof. Dr. Helmut Brall-Tuchel (Düsseldorf):
Geistige Heimat. Grundmuster einer
bewohnbaren Welt

10:15-11:00 Uhr:

Prof. Dr. Wojtek Kunicki (Breslau):
Entfremdete Heimaten

11:15-12:00 Uhr:

Anke Peters M.A. (Düsseldorf):
Heimatbilanzen im antikisierenden Roman
des Hochmittelalters

Mittagspause

14:00-14:45 Uhr:

Madlen Kazmierczak M.A. (Köln):
Rück- oder Heimkehr? Der Heimatbegriff
der Remigranten in der deutschen
Nachkriegsliteratur

15:00-15:45 Uhr:

Christian auf der Lake M.A. (Düsseldorf):
Musikalische Heimaten

16:00-16:45 Uhr:

Dr. Jürgen Rauter (Düsseldorf):
Verschwunden – verloren – vergessen: Auf der
Suche nach Schloss Harff

17:00-17:45 Uhr:

Irfan Derin B.A. (Düsseldorf):
Video: migration(s)bewegung

18:00 Uhr:

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung
HEIMATZEIT

19:30 Uhr:

Abendkonzert des Cornelius-Burgh-Chores des
Heimatvereins. Leitung Prof. Dr. Norbert Brendt,
Thomas Peter (Bass)

Samstag, 8.11.2014

9:15-10:00 Uhr:

Dr. Sascha Bechmann (Düsseldorf):
Vom Ort zum Wort. Ein historisch-semantischer
Streifzug durch die kommunikativen Teilwelten
des Heimatbegriffs

10:15-11:00 Uhr:

Prof. Dr. Walter Delabar (Berlin/Hannover):
Heimat, ein Konzept. Oder: Warum Heimat in der
modernen Gesellschaft immer noch einen so
hohen Stellenwert hat

11:15-12:00 Uhr:

Georg Mölich (LVR-Institut Bonn):
„Heimat“ in historischer Perspektive –
Regionen und Räume als mentale
Nahwelten

Mittagspause

13:00-15:00 Uhr:

Fahrt durch die verlorene Heimat

15:15-16:00 Uhr:

Prof. Dr. Sibylle Schönborn (Düsseldorf):
Lob der Heimatlosigkeit oder Einspruch
gegen ein deutsches Konzept

16:15-17:00 Uhr:

Prof. Dr. Michael Dallapiazza (Urbino):
Die Suche nach Heimat in Adornos „Noten
zur Literatur“ und in Uwe Johnsons
„Jahrestagen“

17:30-18:15 Uhr:

Thomas Pennartz (KSK Heinsberg):
„Wirtschaftsstandort Heimat“ – die
besondere Rolle regionaler Banken in
Deutschland

18:30-20:15 Uhr:

Lesung Ingrid Bachér: „Die Grube“.
Im Anschluss: „Heimat und
Erinnerungskultur“. Talk mit Ingrid
Bachér, Gisela Berger, Helmut Brall-Tuchel,
Hans-Heiner Gotzen, Günther Merkens,
Thomas Pennartz. Moderation: Andreas
Speen, Rheinische Post Erkelenz

INFORMATIONEN

Die Tagung HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST wird begleitet von der Kunstaussstellung HEIMATZEIT (7.11.-30.11.2014 im Herrenhaus) und einem interaktiven Workshop MERKZEICHEN HEIMAT (9.11.2014 im Priorensaal).

Öffnungszeiten der Kunstaussstellung HEIMATZEIT:

Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr

Gruppenführungen auch wochentags auf Vereinbarung

Veranstalter

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.

Geschäftsstelle: Gasthausstraße 7 (Stadtbücherei, 3.Etage)

41812 Erkelenz

Telefon: 02431/85208

Prof. Dr. Helmut Brall-Tuchel

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Institut für Germanistik

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters

Universitätsstr. 1 / Geb. 24.54.01.85

40225 Düsseldorf

HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG IM EHEMALIGEN
KREUZHERRENKLOSTER HOHENBUSCH BEI ERKELENZ

ABENDKONZERT DES CORNELIUS-BURGH-CHORES

Freitag, 7. November 2014

19:30 Uhr



Sicherheit Exil
Flucht Punkt Dialekt
Geborgenheit Zuhause Glück
Erinnerungen Traditionen
Orientierung Werte
Sprache Zufriedenheit
Sehnsucht Familie
Kultur Vertreibung
Herkunft Heimat Verlust Herz
Fremde Bilder
Trauer Zerstörung Wurzel
Heimkehr Landschaft
Abschied



Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

PROGRAMM

- CORNELIUS BURGH
(1590-1638) Ego flos campi
Veni in hortum meum
Pulchra ut luna
- EDVARD GRIEG
(1843-1907) In der Heimat op.43 Nr.3
Trauermarsch op. posth.
- ROBERT SCHUMANN
(1810- 1856) Ich wandre nicht op.51 Nr.3
In der Fremde op.39 Nr. 1
Mondnacht op.39 Nr.5

PAUSE

- CORNELIUS BURGH
(1590-1638) Ego dilecto meo
Venite filiae Sion
- FRÉDÉRIC CHOPIN
(1810-1849) Ballade F-Dur op. 38
- FRANZ SCHUBERT
(1797 -1828) Der Lindenbaum op. 89 Nr.5
Der Einsame op.41
Im Freien op. 80 Nr.3

AUSFÜHRENDE

Thomas Peter, Bass
Prof. Dr. Norbert Brendt, Klavier
Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V.
Erika Heggen, Continuo

Thomas Peter hat bei Prof. Gründler in Frankfurt und außerdem bei bekannten Sängern wie Hartmut Höll und Charles Spencer studiert. Er trat bereits auf vielen deutschen Bühnen, z.B. in Braunschweig, Dortmund und Gelsenkirchen auf. Sein Wirken ist gekennzeichnet durch eine umfangreiche Konzerttätigkeit und zahlreiche Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland.

Prof. Dr. Norbert Brendt war bis zur Pensionierung als Lehrer am Cornelius-Burgh-Gymnasium und als Honorarprofessor an der Musikhochschule Köln tätig. Von 1983 bis 2013 leitete er den Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins.

Der Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins der Erkelenzer Lande wurde 1983 in Erinnerung an den gleichnamigen Kantor, der zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Erkelenz wirkte, gegründet. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren das umfangreiche Repertoire, welches der Chor bereits erfolgreich aufgeführt hat.

Interaktiver Workshop · Musik vom Tagebaurand

MERKZEICHEN HEIMAT

Programm für den 9. November 2014 im Priorensaal
des ehemaligen Kreuzherrenklosters Hohenbusch



Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V

INTERAKTIVER WORKSHOP AM SONNTAG, 9. NOVEMBER

14:00 Uhr

Mundart unserer Heimat mit Karl Bertrams · Klaus Bürger · Heinz Eßer

ab 14:00 Uhr

Heimat der Ahnen. Familienforschung am PC, Dietmar Schmitz

15:00 Uhr

Schreibwerkstatt der Bücherkiste Wassenberg: Texte zum Thema Heimat.

Leitung Inge Grünebaum.

Anna Portz:

Was ist Heimat?

Gisela Wessels:

(gelesen von Inge Grünebaum)

Museumsinsel Hombroich

Ingrid Herzberg:

(gelesen von Inge Grünebaum)

Der Dauercamper

Monika Ried:

Dasein

Birgit Wandrowitsch:

Heimat

Roswitha Pillich:

Wie wichtig ist Heimat?

Peggy Hausdorf:

DDR. Ein Puzzle aus erinnerten Fragmenten

Ingrid Herzberg:

(gelesen von Inge Grünebaum)

Verborgene Heimat

Uschi Cramer-Alers:

(gelesen von Angelika Klatt-Waldhausen)

Heimkehr

Birgit Wandrowitsch:

Braune Augen

Angelika Klatt-Waldhausen:

Nicht vermisst und doch gefunden

Peggy Hausdorf:

Was ist schon Heimat?

Ingrid Herzberg:

(gelesen von Inge Grünebaum)

Heimat überall und nirgendwo

16:00 Uhr

Lesung: Anna Portz „Die alte Truhe“.

Die Flucht einer donauschwäbischen Familie und ihre Suche nach einer neuen Heimat.



Leitung des Workshops: Hubert Rütten.
Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.

MIT DEM KONZERT „MUSIK VOM TAGEBAURAND“

17:00 Uhr

**Konzert: „Dennoch... Heimat!
Musik vom Tagebaurand“**

1 **Billa, lass uns tanzen**

Text/Musik: Barnowski-Geiser
Interpret: Duo EigenARTs,
Schenkelberg, Gospel-Voces

2 **Guten Tag, hier spricht die Liebe**

Text/Musik: Barnowski-Geiser
Interpret: Duo EigenARTs

3 **sattgrünhimmelblau**

Text/Musik: Barnowski-Geiser
Interpret: Duo EigenARTs

4 **Do you feel me?**

Text/Musik: McCauley-Irle
Interpret: Melissa Mc Cauley-Irle

5 **Nothing to fear**

Text/Musik: McCauley-Irle
Interpret: Melissa Mc Cauley-Irle

6 **„Heimat“ – Impressionen**

Musik: Schenkelberg
Interpret: Schenkelberg

7 **Aus „Silver“**

Musik: Schenkelberg
Interpret: Schenkelberg

8 **Drei Gospels**

a) **The Lord just keeps on blessing me**

Text und Musik: Lisa Nelson

b) **God will make a way**

Text und Musik: Don Moen;
Satz: M. Fauck

c) **Medley: Send a little love around the world.**

Text und Musik: Deborah Woodson
We are the world. Text und Musik:
M. Jackson, L. Richie
Interpret: Gospel-Voces

9 **God bless the child**

Musik: Idol
Interpret: Mc Cauley-Irle

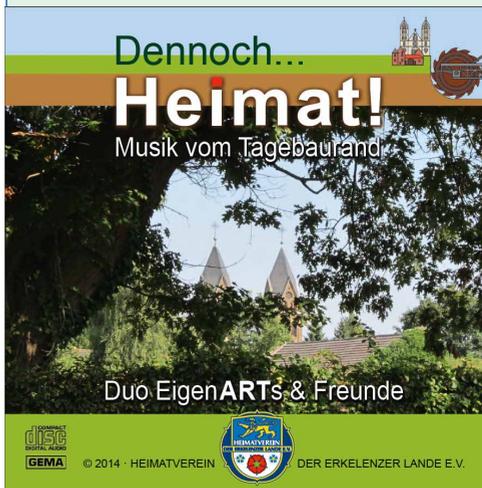
10 **Dennoch...Heimat! Ballade der Immerrather Eiche**

Gewidmet F.J. Semrau
Text/Musik: Barnowski-Geiser
Interpret: Duo EigenARTs, Schenkel-
berg, McCauley-Irle, Gospel-Voces

Interpreten:

Duo EigenARTs mit Waltraut Barnow-
ski-Geiser, Gesang & Beate Theißen,
Klavier und Vocals.
Gospel-Voces Holzweiler unter der
Leitung von Klaus Hurtz.
Hejoe Schenkelberg, Akkordeon.
Melissa McCauley-Irle, Sopran

...mit Auszügen aus der aktuellen CD



Mitgliedschaft im Heimatverein - Eintrittskarte in ein Stück spannender, erlebter und mitgestalteter Geschichte.



Dennoch...

Heimat!

Musik vom Tagebaurand

Die CD „Dennoch... Heimat! - Musik vom Tagebaurand“ ist zu erwerben bei den Interpreten oder bei der Geschäftsstelle des Heimatvereins.

Veranstaltungsort: Priorensaal des ehemaligen Kreuzherrenklosters Hohenbusch · Zielort für die Navigation: Erkelenz, Hohenbuscher Straße



Veranstalter: Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.
Geschäftsstelle: Gasthausstraße 7 (Stadtbücherei, 3.Etage) · 41812 Erkelenz
Tel.: 02431-85208 · Fax: 02431-859208
E-Mail: geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de
www.heimatverein-erkelenz.de

HEIMATZEIT

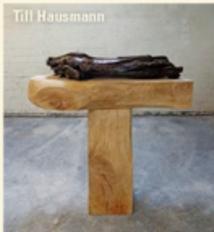
6.11. – 30.11.2014

Kunstaussstellung im ehemaligen
Kreuzherrenkloster Hohenbusch bei Erkelenz
mit Werken von

Susanne Fasbender



Till Hausmann



Es kann viel gelesen werden. Gelebt weniger. Es ist einfach nicht möglich, das Leben ganz zu leben. Wir sind keine Steine, die wondrous hingeworfen werden können. Es ist schwierig, in den Dingen zu sein. Wir können im Klang sein. Im Klang des Wassers, wenn ein Stein versinkt. Wenn wir im Klang sind, versinken wir selbst. Wir versinken in der Welt.

Ursula Ströbele



Anja Quaschinski

Zur Eröffnung der Kunstaussstellung

HEIMATZEIT

6.11. - 30.11.2014

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Die Direktorin der Ludwig Galerie
Schloss Oberhausen, **Dr. Christine Vogt**,
führt in die Ausstellung ein.

Gezeigt werden Werke von
Susanne Fasbender (Videoinstallation)

Till Hausmann (Skulpturen)

Karl-Heinz Laufs (Skulpturen)

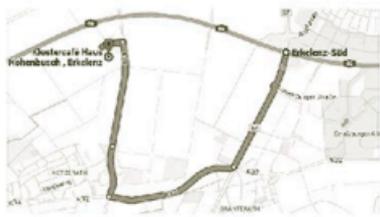
Ursula Ströbele (Textinstallation)

Anja Quaschinski (Malerei)

Kurator: **Prof. Dr. Helmut Brall-Tuchel**
(Universität Düsseldorf)

Zeit: 6.11.2014 um 19:30 Uhr

Ort: Herrenhaus des ehemaligen Kreuzherrenklosters
Hohenbusch bei Erkelenz



BAB 46: Abfahrt Erkelenz-Süd

Auf der B 57 Richtung Granterath/Hebberath > 2. Kreisverkehr Richtung
Hebberath > K 32 (Hurltalstraße) > Ortsmitte Heberath, rechts Hohenbuscher
Straße > nach ca. 2 km liegt auf der linken Seite das ehemalige Kreuzherren-
kloster Hohenbusch.

Öffnungszeiten: Fr 7.11. / Sa 8.11. von 10 bis 18 Uhr
9.11. - 30.11. Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Förderer:
Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.
Kreissparkasse Heinsberg



Kreissparkasse
Heinsberg